

## Meine Nationalität? Mensch! Gedanken von Chododad Hosseini



Oft werde ich nach meiner Nationalität gefragt. Darauf antworte ich nicht, denke aber viel darüber nach, ob es wirklich so wichtig ist. Ich habe mir diese nicht selbst auswählen dürfen. Ich frage mich aber oft, was die Nationalität mit mir als Mensch zu tun hat. Ich bin "schuldig", weil ich ein Flüchtling bin?! Und du "unschuldig", weil du keiner von denen bist?! Hört mir bitte nur einen Moment zu:

Geboren wurde ich in Afghanistan, dem Land, in dem die Stimmen der Waffen schon lange vor dem Sonnenaufgang zu hören sind. Und du? In dem Land, in dem morgens die Musik mit dem Sonnenaufgang tanzt, in dem lächelnde Menschen für dich normal sind. Aber weder das Land noch den Krieg habe ich selbst gewählt. Und du? Hattest du die Wahl?

Ja. Wir sind gleich und so verschieden. Als du dir Sorgen über deine Fußballmannschaft machtest, machte ich mir Gedanken, wie ich überleben kann. Als du weintest, weil dich deine Freundin verlassen hatte, weinte ich, weil meine Familie unter Bomben gestorben war.

Und als du dir einen Regenschirm suchtest, um dich vor Regen zu schützen, suchte ich mir eine Hütte, um mich vor Raketen zu schützen.

Ich bin als Moslem geboren und werde als Terrorist bezeichnet. Aber die Religion durfte ich mir nicht auswählen und zum Terroristen werde ich abgestempelt! Ja. Als du dir einen Spitznamen suchtest, um deine Facebook- Seite zu schreiben, suchte ich einen Weg, um diesen Stempel los zu werden.

Als du dich angestrengt hast, um deinen Abschluss gut zu schaffen, damit dir Papa ein neues iPhone kauft, strengte ich mich an, um was zu essen zu finden. Das Einzige, was ich mir selbst ausgewählt habe ist, mich auf die Flucht zu machen. Und nur das ist meine Schuld!

Und jetzt, wenn du mich immer noch verurteilen willst, mach das:  
Zieh meine Schuhe an,  
gehe meinen Weg,  
trag meinen Schmerz,  
lebe meine Vergangenheit!!!  
Dann darfst du es tun!

Vielen Dank! Euer Chododad

### **Gedanken der Flüchtlingsklasse des BSZ Stockach:**

#### **FREIHEIT-BRÜDERLICHKEIT-GLEICHHEIT**

##### **Teame, 17 Jahre aus Eritrea:**

Freiheit ist sehr wichtig für mich, weil ich alleine entscheiden darf, was ich machen möchte. Wenn man frei ist bedeutet es trotzdem nicht, dass ich töten darf.

##### **Naibe, 17 Jahre aus Afghanistan:**

Ich lebe in Deutschland ganz frei und ich kann über mein Leben selbstverständlich entscheiden, wie ich will. Männer und Frauen sind in Deutschland gleich, Muslime und Christen sind gleich. Wenn wir brüderlich sind haben wir gar keinen Krieg und Stress...

##### **Samuel, 18 Jahre aus Eritrea:**

Jeder Mensch ist genau gleich wie der andere Mensch. Jeder soll gleich behandelt werden.

##### **Mohammad, 19 Jahre aus Syrien:**

Sei zu jedem Mensch so wie du möchtest, dass er auch zu dir ist.